

M. 660 000 u. wurde getilgt wie folgt: a) als Angeld bar bei der Auflassung M. 100 500; b) durch Übernahme der auf einem Teil der Grundstücke lastenden Hypoth.-Forderungen der Württ. Sparkasse in Stuttgart von M. 189 500; c) durch Überlass. der vom Einleger übernommenen M. 220 000 Ges.-Aktien; d) der Rest von M. 150 000, verzinsl. zu $4\frac{1}{2}\%$ bleibt stehen.

Zweck: Erwerb von Grundstücken, zunächst der Erwerb der bisher im Eigentum des Geh. Hofrats Leo von Vetter stehenden, in Stuttgart-Ostheim gelegenen Grundstücke zwischen der Landhaus-, Lehmgruben-, Schönbühl- u. Talstrasse, sowie Strasse I u. II, Parz. 10181/82, 10176 E, im Messgehalt von zus. 3 ha 83 a 37 qm, sowie Überbauung dieser Grundstücke u. der künftig von der Akt.-Ges. zu erwerbenden Grundstücke, endlich die Verpachtung, Vermietung, sonstige Ausnützung u. die Veräusserung von Grundstücken im ganzen oder in einzelnen Teilen. Im Geschäftsj. 1910/11 wurden verschied. Grundstücke getauscht, neu-erworben u. verkauft, auch 3 Häuser errichtet.

Kapital: M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 568 000, verzinsl. zu 4 bzw. $4\frac{1}{2}\%$.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke 718 067, Immobil. 245 773, Kassa 409, Debit. 6377, Mobil. 113, Verlust 31 085. — Passiva: A.-K. 350 000, Hypoth. 568 000, Kredit. 83 810, Gewinn 16. Sa. M. 1 001 827.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 30 200, Allg. Unk., Steuern etc. 4002, Abschreib. 1220. — Kredit: Vortrag 319, Mietz. u. sonst. Einnahmen 4018, Verlust 31 085. Sa. M. 35 423.

Dividenden 1910/11—1911/12: 0, 0%.

Direktion: Kaufm. Karl Schöffler.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Hofrat Leo von Vetter, Stellv. Baurat Jakob Früh, Reg.-Bau-meister Georg Stahl, Architekt Arthur Bossert, Rechtsanw. Otto Thalmeßinger, Stuttgart.

Terrain-Ges. Südende in Südende b. Berlin. (In Liquid.)

Die Ges. besass am 31./12. 1906 noch 90 598,67 qm Terrain. Areal-Verkäufe fanden auch 1907—1912 statt, wobei Gewinne von M. 22 671, 668, 54 092, 41 123, 21 821, 3719 erzielt wurden. 1913 nichts verkauft. Terrainbestand 31./12. 1913 noch 79 313,67 qm. Das der Ges. gehörige Parkrestaurant ist ab 1./1. 1907 auf längere Zeit verpachtet. Die Aufschliessung des Schöneberger Südgeländes soll nunmehr in Angriff genommen werden. Für den Grundstücksbesitz der Ges. dürfte dies von Nutzen sein, da nach Fertigstellung der projektierten Verkehrsverbesserungen auf regen Absatz der Grundstücke gehofft werden kann.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien (Nr. 1—1300) à M. 1000. Es gelangten bereits zur Rückzahlung: 1. Quote mit 33% = M. 330 = M. 429 000 ab 31./3. 1898, 2. Quote mit 11% = M. 110 = M. 143 000 ab 1./11. 1898, 3. Quote mit 16% = M. 160 = M. 208 000 ab 10./10. 1899, 4. Quote mit 15% = M. 150 = M. 195 000 ab 13./7. 1900, 5. Quote mit 10% = M. 100 = M. 130 000 ab 1./5. 1907, 6. Quote mit 10% = M. 100 = M. 130 000 ab 1./5. 1909, 7. Quote mit 10% = M. 100 = M. 130 000 ab 1./2. 1911 in Sa. 105% = M. 1 365 000. Zahlstelle: Berlin: Burchardt & Brock G. m. b. H.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidationsbilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundst. 306 539, Gebäude 210 000, Kassa 304, Inventar 1, A.-K.-Rückzahl.-Kto 1 365 000, Debit. 1953, Bankguth. 89 143. — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 53 425, Extra-R.-F. 32 213, Liquidationskto 587 302. Sa. M. 1 972 941.

Liquidationskonto: Debet: Handl.-Unk. 20 536, Gewinnvortrag 587 302. — Kredit: Vortrag 568 392, Pacht u. Miete 35 140, Zs. 4306. Sa. M. 607 839.

Liquidatoren: Mor. Gotthardt, Herm. Silberberg.

Aufsichtsrat: Vors. Benj. Marx, Konsul Vohsen, Emil Benjamin, Dr. jur. Gust. Herzfeld.

Gemeinnützige Baugesellschaft zu Troisdorf, Akt.-Ges. in Troisdorf.

Gegründet: 16./6. 1907; eingetr. 6./8. 1907 in Siegburg. Gründer siehe Jahrg. 1907/08.

Zweck: Den weniger bemittelten Einwohnern der Bürgermeistereien Troisdorf, Menden und Sieglar billige, gesunde und gut eingerichtete, das Familienleben fördernde Wohnungen zu beschaffen, daher Erwerb, Veräusserung und Vermietung von Grundstücken nebst Wohnhäusern, die Errichtung von Wohnhäusern etc.

Kapital: M. 65 000 in 325 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 25 000. Lt. G.-V. v. 30./3. 1910 u. 22./3. 1914 erhöht um je M. 20 000 zu 100%. **Hypotheken:** M. 244 904.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 27 108, Gebäude 209 778, Beteilig. am Verband Rhein. Bauvereine 600, Kassa 567, Debit. 118 319. — Passiva: A.-K. 45 000, Hypoth. 244 904, Anzahl. der Kaufanwärter 275, Amortisat.-Rückstell. 687, R.-F. 459, Div.-Rückstell. 1000, Spez.-R.-F. 1474, Kredit. 62 572. Sa. M. 356 374.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1089, Reparatur. 1235, Zs. 4142, Abschreib. 1522, Reingewinn 1060. Sa. M. 9051. — Kredit: Miete M. 9051.

Dividenden 1907—1913: 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4%.

Direktion: Dr. phil. Paul Balke, Heinr. Buchacker, Betriebsleiter Karl Marzolf.